

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 11: **Bilder aus Basel**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schutz hat aber auch seine positive Aufgabe. In erster Linie wollen wir, dass Neubauten sich harmonisch in das Orts- und Landschaftsbild einfügen. Manche Freunde des Heimatschutzes wünschen sodann, dass Neubauten stets auf alte Vorbilder zurückgehen, sie nachahmen. Dagegen ist aber entschieden Protest einzulegen. Die echte Kunst ist immer das Ergebnis der jeweiligen Zeit. Jedes Kunstwerk, jeder Bau soll das Datum seines Entstehens an seiner Stirne tragen. Die Kunst ist so recht eigentlich das empfindsamste Produkt der Zeit. Die rechte echte Heimatkunst wird und muss von den Werken früherer Perioden lernen, von ihnen ausgehen, aber sie in die Auffassung, Gefühlsweise und in den Geschmack der Gegenwart übersetzen. —

Einen einheitlichen modernen Kunststil dürfen wir nicht erwarten, ebensowenig wie zur Zeit der Renaissance. Italiener, Spanier, Franzosen, Engländer, Niederländer, Deutsche trieben Renaissancekunst, aber jede Nation in eigenartiger, verschiedener Weise, weil jedes Volk etwas Nationales, Heimatliches in die Renaissance hineinlegte. So soll, so muss es auch heutzutage sein. Die Heimatkunst kann kein neuer Stil sein, aber sie soll in den Gesamtstil der Zeit bei jedem Volke etwas Eigenartiges hineinlegen: Und das ist eben das Heimatliche, das Nationale.

**Nachahmenswerter Heimatschutz** der Dänisch-Amerikaner. Die Dänisch-Amerikaner haben in Jütland ein Natur-

## Verlag Benteli A.-G., Bümliz-Bern

### Empfehlenswerte Festgeschenke:

**P. Placidus a Spescha.** Sein Leben u. seine Schriften. Broschiert Fr. 16.—, gebunden in Leder-Imitation Fr. 18.—. Für Freunde des Heimat- und Naturschutzes, Alpenklubisten und Naturforscher nach dem Urteil der gesamten in- und ausländischen Presse ein Werk von unvergänglichem Wert. ~~~~

**Berner Oberland in Sage und Geschichte. I. Sagen. II. Das Grosse Landbuch.** Nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. I. Sagen, brosch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10. 50. II. Das Grosse Landbuch, brosch. Fr. 30.—, geb. 34.—. Ein geradezu glänzendes Buch, ein Standard Work über das Berner Oberland mit ca. 800 Illustrationen. ~~~~~

# Einband-Decken

für die Zeitschrift

## „Heimatschutz“

(Jahrgang 1914, sowie ältere) in eleganter Ausführung, können zu Fr. 1.40 plus Porto per Nachnahme bezogen werden beim

**Heimatschutzverlag Benteli A.-G.**  
Bümliz-Bern



# GRIBI & CIE.

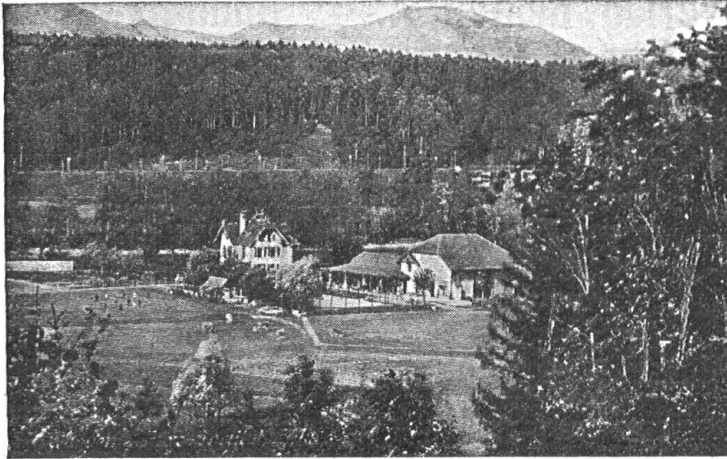
Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG  
ARMIERTER BETON  
HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG  
IMPRÄGNIERANSTALT  
ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

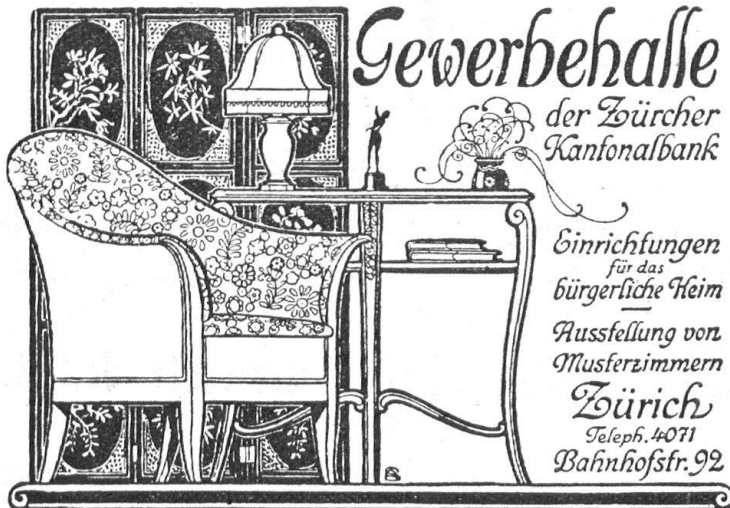
### CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN  
MECHAN. BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGR.-ADRESSE: DAMPFSÄGE :-: TEL. 63



**Inter Silvas** Erziehungsheim für Knaben. — Villa Erika und Inter Silvas. Wangen a. A. (Schweiz). Ideale Lage inmitten ausgedehnter Waldungen, 10 Min. v. Bahnhof u. Städtchen. Grosse Liegenschaft mit eigenem landw. Betrieb. Moderne Einrichtungen. Ration. Gesundheitspflege. Individuell. Unterricht. Familienleben. Beste Refer. Direktion: F. G. Schmutz-Pernaux, diplom. an den Universitäten Bern, Neuenburg und London.



**Gewerbehalle**  
der Zürcher  
Kantonalbank

Einrichtungen  
für das  
bürgerliche Heim  
Ausstellung von  
Musterzimmern  
Zürich  
Teleph. 4071  
Bahnhofstr. 92

schutzgebiet geschaffen. Die Råbild-Bakker bei Aalborg in Nordjütland, eine der schönsten dänischen Gegenden, wurde im Jahre 1913 vom König Christian X. in Gegenwart der Minister, des Reichstagspräsidenten und vieler Würdenträger feierlich zum dänisch-amerikanischen Nationalpark erklärt. Im Laufe der letzten Jahrzehnte sind durch Urbarmachung immer grössere Gebiete ursprünglicher jütländischer Heidenatur verschwunden. Daraufhin haben eine Anzahl vermögende Dänisch-Amerikaner dem dänischen Staat dieses Naturschutzgebiet geschenkt, um auf alle Fälle wenigstens einen Teil der jütländischen Heide der Nachwelt unverfälscht zu überliefern. Ein Komitee, dessen Ehrenvorsitzender der Präsident Taft selbst war, hat dem dänischen König die Urkunde über die unentgeltliche Übertragung der Råbild-Bakker überreicht. Der König nahm die Schenkung unter Hinweis darauf in Empfang, dass sie ein schönes Zeugnis der Gefühle sei, mit denen die nach Amerika ausgewanderten Dänen noch an ihrem alten Vaterland hängen. — Möchte doch auch in anderen Ländern der Patriotismus öfter solche Wege suchen! Unsere Zeit vernichtet so viele unersetzliche Werte, welche die Natur und frühere Generationen geschaffen haben. Deshalb ist es heute zweifellos verdienstvoller, solche Werte pietätvoll zu erhalten, anstatt für die Errichtung von Denkmälern wie in den letzten Jahrzehnten riesige Summen aufzuwenden.  
(H. K.)

# Stehle & Gutknecht, Basel

## Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfeht sich zur Herstellung von  
Zentralheizungen aller Systeme!

